

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145239
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	120 174
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Text der Vorkartierung (2011):

Selten gemähtes oder jüngst brachgefallenes Grünland, artenreiche Verbuschung zeichnet sich durch zahlreiche Gehölzankömmlinge ab.

Als Glatthaferwiese eingeordnet, die Artenzusammensetzung ist (noch) nicht typisch bzw vollständig ausgeprägt (also kein LRT). Die Entwicklung vom Weidegrünland (Vorkartierung) ist jung, offenbar durch Extensivierung der Nutzung und magere Bodenverhältnisse gefördert. Bei vollständiger Nutzungseinstellung wird sich zügig ein Pionierwald ausbreiten. Mehrere Parzellen mit (vormals) verschiedener Bewirtschaftung, ein alter Misthaufen, teilweise Verschattung durch teilweise ausladende Knicks, Fallaubeinfluß, streckenweise moosreich. Diese Faktoren sind der Entwicklung zur Glatthaferwiese abträglich.

Reiches tierisches Leben: Maulwürfe, Rasenameisen, Spinnen, Schmetterlinge, Rehe (Sasse).

Aktual. 2020: Der Text der Vorkartierung trifft größtenteils noch zu. Die genaue Nutzung ist unklar, sie findet aber auf jeden Fall zu selten bzw nur auf Teilflächen statt. Teilflächen werden offenbar gemulcht mit dem Verbleib des kompletten Mähguts auf der Fläche. Die in der Vorkartierung angesprochene beginnende Verbuschung von Norden und Westen schreitet fort, die Grünlandfläche wird kleiner und schattiger. Die Artenzusammensetzung entspricht nur sehr knapp dem LRT, eine Zuordnung wurde v.a. aufgrund des größeren Bestandes der seltenen Acker-Witwenblume als wertgebende Art vorgenommen. Die Obergräser (Glatthafer, Quecke und Knäulgras) stehen trotz der geringen Nutzung recht lückig, als Zwischengräser dominieren Wolliges Honiggras und Gew. Rispengras, lokal Weiches Honiggras. Als Untergras dominiert Rot-Schwingel, mit größeren Anteilen Ruchgras und Wiesen-Rispengras. Die Flächen sind krautreich, stellenweise seggen- und binsenreich. Die Fläche ist insgesamt aber sehr stark verfilzt, sodass mittelfristig eine Abnahme konkurrenzschwacher Kräuter zu erwarten ist. Stellenweise wird Müll (wohl von den angrenzenden Gewerbebetrieben) deponiert. Im Süden breitet sich von ansonsten artenreichen Schutthalden Ri esen-Bärenklau aus.

Hinweise: Zwar ist aus LRT-Sicht die Fläche in keinem guten Zustand, so bildet sie aktuell ein entomologisch sehr wertvollen, höchst strukturreichen Zwischenzustand, sodass bei Managementplänen Brachejahre zu berücksichtigen sind.

Anmerkung BUKEA: Da die Fläche dem LRT 6510 entspricht, wurde der gesetzliche Schutzstatus vergeben.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		(§ 30 (2) 7.1)
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Erhebungsbogen

B

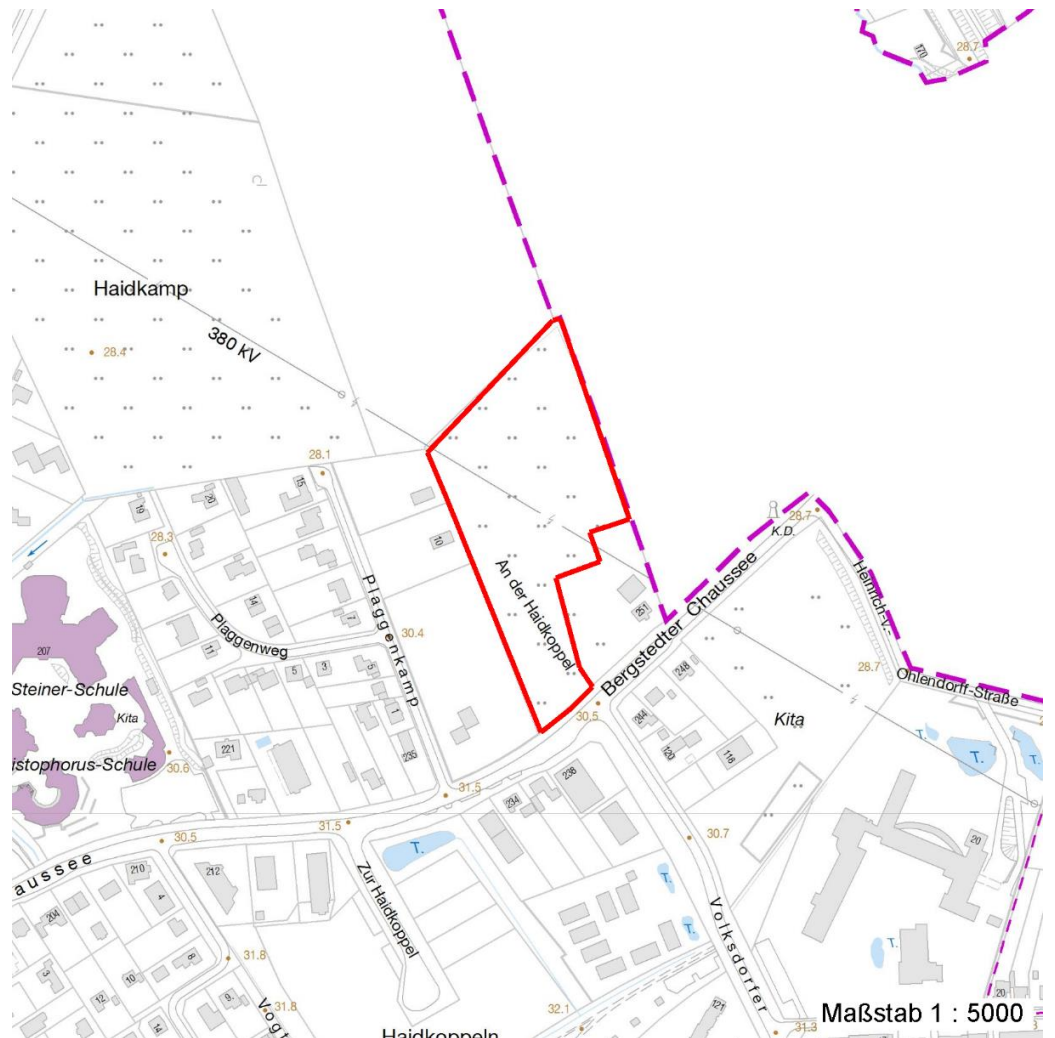
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145239
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	120 174
Bearbeitung	DUK	Kartierung	02.06.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	südlicher Kartenrand, Landesgrenze		
Nachbarnutzung/en	Knicks, Brache, Gewerbe, Grünland, Landstraße		
Rechtswert (X)	575361	Hochwert (Y)	5948207
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Bergstedt (524)	Gemarkung	Bergstedt (538)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: < 1%]		

FFH-GEBIET

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
145239	56087	7448	120	23.06.2011	K	7450	174
29.09.2022							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145239
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	120 174
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
145239	56089	7448	155	07.09.2003	/	7450	10036

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
81788	0	7448_120_020620_3.JPG	
81789	0	7448_120_020620_2.JPG	
81790	0	7448_120_020620_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Bebauung ((Ausweitung der Gewerbenutzung)) Starke Luftbelastung Starke Lärmbelastung Verbuschung, durchgewachsene Knicks Intensivierung der Nutzung oder Pflege Aufgabe der Nutzung oder Pflege
Wertgesichtspunkte	Bestandteil der historischen Kulturlandschaft Teil eines größeren Biotopkomplexes Vorkommen seltener Pflanzen Artenreich Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Spinnennetze Ameisenhaufen Maulwurfshaufen
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger Großsäuger Erdhöhlenbauende Insekten Spinnen Wiesenvögel Tagfalter
Ziele der Entwicklung Maßnahmen	artenreiche Mähwiese m. breiten Säumen 4.5 - Gehölzaufwuchs beseitigen (inkl. Knickpflege) 4.8 - Mähgut immer von der Fläche entfernen 4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Siehe Weitere Angaben in Tf. 1)
Grünl. Auswert.	
Mängel / Defizite	Verfilzung, Verbuschung, Verunkrautung
Entwicklungstendenzen	GMZ/AHT/WPB

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145239
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7448 7450
Bearbeitung	DUK	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	120 174
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	02.06.2020
		Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7448_120_020620_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7448_120_020620_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 7448_120_020620_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145239
		DK5 DK5-GK	7448 7450
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Bearbeitung	DUK	Biotop-Nr. alt	120 174
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.06.2020
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2018)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz	Verbuchung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 7.1)
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	1.3 - Extensive Nutzung / Pflege (1-2 Schnitt Nutzung (wichtig ein erster früher Schnitt). Den zweiten Schnitt alle 3 Jahre ausfallen lassen. In wüchsigen Jahren kann ein dritter Pflegeschnitt nötig sein. Reduktion des Pionierwaldes.)
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %
1. Baumschicht	1 %
Strauchschicht	5 %
1. Krautschicht	45 %
2. Krautschicht	80 %
Veg. - Höhe	
1. Baumschicht	5.00 m
Strauchschicht	2.50 m
1. Krautschicht	1.50 m
2. Krautschicht	0.60 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	2
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145239	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	DUK	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	120 174
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.06.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	25	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm Zusatzwerte: Deckungsgrad Magerkeitszeiger: 20		A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		B	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch		C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleirelief) A: hoch B: mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies) Zusatzwerte: Gesamtdeckung Kräuter (%) auf basenarmen Standorten: 20	20	B	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % Zusatzwerte: Deckungsgrad Verbuschung (%): 35	35	C	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % Begründung für Bewertung: Heracleum mantegazzianum B: 5 - 10 %	0	A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	145239
		DK5 DK5-GK	7448 7450
		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	120 174
Bearbeitung	DUK	Kartierung	02.06.2020
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
C: > 10 % Zusatzwerte: Deckungsgrad Störzeiger (%): 5 direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: Vermüllung B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Zusatzwerte: von direkter Schädigung betroffener Flächenanteil: 1		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		12
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		K2													
Achillea millefolium agg. (Artengruppe Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		K2													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		K1													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		K1													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		K2													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z		K1													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		B1													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		K2										V			
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		K2										V			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		K2													
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		K2													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		K2													
Chaenomeles japonica (Japanische Scheinquitte)	7	w		S							X						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145239	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	DUK	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	120 174
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.06.2020	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		K1														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	l		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		K1														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		K1														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		K2														
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	w		K2													G	
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	X																
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		K2														
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w																
Galeopsis tetrahit agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w																
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		K1														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	l		K1														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		K2														
Heracleum mantegazzianum (Riesen- Bärenklau)	7	l		K1														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	X																
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w		K2														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		K2														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	l		K2														
Hypericum x desetangii (Desetangs Johanniskraut)	7	w		K1								X					D	
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		K2														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		K1														
Knautia arvensis (Acker-Knautie)	7	w		K1	W											2		V
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	X																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	X																V
Luzula multiflora multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		K1														V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	X																
Narcissus pseudonarcissus (Gelbe Narzisse)	7	w		K1										b				3
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		K1														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		K2														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		K2														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		K2														
Populus alba (Silber-Pappel)	7	l		S														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	l		S														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	X																
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	w		S														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		K1														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S														
Prunus spinosa spinosa (Schlehe)	7	l		S														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	145239	
			DK5 DK5-GK	7448	7450
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Ohlstedt-Süd	
Bearbeitung	DUK	Kopie	Ja	Biotop-Nr. alt	120 174
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	02.06.2020
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	18919,4782
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus sprengelii (Sprengels Brombeere)	7	X															
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		K2													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		K2													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		K1													
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		B1													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		K1													
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	z		K1													
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		K2													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	w		K2											D		
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		K1													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		K2													
Veronica sublobata (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	w															
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		K1													
	Anzahl Rote Liste Arten													3	7	1	
	Anzahl Arten													72			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

	Rote Liste							FFH				
	B	A	S	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
1	BArtSchG							D				
2	Anzahl							Anzahltyp				
3	Anzahl geschätzt							Geschlecht				
4	Methode							Verhalten				
5	Nachweis											
Säugetiere												
Vulpes vulpes (Rotfuchs)	1											
	2	1						Individuen/Stück				
	3											
	4	Sichtbeobachtung										
	5	adultes Tier/Imago										
Tagfalter												
Coenonympha pamphilus (Kleines Wiesenvögelchen)	1	b		3		*	*					
	2	1						Individuen/Stück				
	3											
	4	Sichtbeobachtung										
	5	adultes Tier/Imago										